



NEUERSCHEINUNGEN

In den letzten Wochen wurden versandt:

Verständliche Wissenschaft.

Fünfzehnter Band: Wetter und Wetterentwicklung. Von H. von Ficker, Wien. (6. bis 10. Tausend.) Zweite, vermehrte und verbesserte Auflage. Mit 42 Abbildungen und 11 Karten. 1940. VI, 142 S. 8°. Gew. 240 g. Geb. RM 4.80.

Unter den zahlreichen kleinen Werken über moderne Wetterkunde nimmt das Buch eine ganz hervorragende Stellung ein, da es einen führenden Vertreter dieser Wissenschaft zum Verfasser hat, der zugleich eine außerordentliche Gabe anregender Darstellung besitzt. Von den Kapiteln, die in die neuesten Anschauungen der Wetterkunde einführen, seien folgende Überschriften genannt: „An der Kampffront der Luftmassen, die Zyklonen der mittleren Breiten, im Hochdruckgebiet, Wetterkarte und Wettervorhersage“. In diesen Teilen wird ein ausgezeichneter Überblick über den gegenwärtigen Stand der Wetterkunde geboten, der dem Lehrer vor Behandlung der Wetterkarte im Unterricht willkommen sein wird.

„Zeitschrift für den physikalischen und chemischen Unterricht“

Das obige Bändchen, das jetzt in zweiter, durch manche Ergänzungen verbesserter Auflage erscheint, nimmt in der grünen Sammlung einen bevorzugten Platz ein. Nicht nur die Allgemeinheit bringt dieser Darstellung großes Interesse entgegen, sondern auch für die Luftfahrt und besonders den fliegerischen Nachwuchs hat sie heute erhöhte Bedeutung.

Jahresbericht Radiologie. Bibliographisches Jahresregister des Zentralblattes für die gesamte Radiologie. Herausgegeben von Professor Dr. K. Frik-Berlin. Bearbeitet von Dr. H. von Spindler-Berlin.

Dreizehnter Band: Bericht über das Jahr 1938. 1940. XVI, 287 Seiten Gr.-8°. Gew. 550 g. RM 44.—

Interessenten: Außer den Beziehern des 12. Bandes 1937 alle Abonnenten des „Zentralblatt für die gesamte Radiologie“, ferner alle Vertreter der Radiologie (Röntgen, Radium, Licht), Kliniker fast aller Spezialgebiete sowie alle auf dem Gebiete der Strahlenkunde und -therapie wissenschaftlich Arbeitenden, endlich die Bibliotheken, Institute, Kliniken und Krankenhäuser.

Laut vertraglicher Abmachung erhalten die Mitglieder der Deutschen Röntgen-Gesellschaft den Jahresbericht auch durch den Buchh. zu einem Vorzugspreis. (Gem. § 11, 1 d. V.O.)

Aus dem Verlage F. C. W. Vogel, Berlin, wurde versandt:

Hefte zur Unfallheilkunde. Beihefte zur „Monatsschrift für Unfallheilkunde und Versicherungsmedizin“. Herausgegeben von Prof. Dr. M. zur Verth, Hamburg.

29. Heft: Die Deutung d. Kahnbeinspaltes im Wandel der Zeiten. Von Dr. Fritz Reckling, Oberarzt der Klinik. Aus der Orthopädischen Universitätsklinik Heidelberg, Direktor: Professor Dr. Otto Dittmar. 1940. 25 Seiten Gr.-8°. Gew. 55 g. RM 2.—

In jüngster Zeit sind über das zweigeteilte Handwurzelkahnbein wiederum mehrere Veröffentlichungen erschienen. Es handelt sich dabei um Kahnbeinteilungen, die der Vorgeschichte sowie dem klinischen und radiologischen Befunde noch eher in die Reihe der nichttraumatisch bedingten Spaltungen eingegliedert werden müssen als umgekehrt.

Der Verfasser beabsichtigt mit seinen Ausführungen die Ergebnisse der bisherigen Forschung zusammenzufassen, kritisch auszuwerten und die heute wahrscheinlichste Lösung herauszustellen.

Interessenten: Neben den Abonnenten der „Monatsschrift für Unfallheilkunde“ Chirurgen, Orthopäden, Röntgenologen, Fachärzte für physikalische Therapie, die sonstigen Kliniker, Medizinalbehörden, beamtete Ärzte, Vertrauensärzte, Versicherungsärzte, Kliniken, Krankenhäuser, Krankenkassen, Berufsgenossenschaften, Versicherungsbehörden, Versorgungsämter.

Die Abonnenten der „Monatsschrift für Unfallheilkunde“ erhalten die „Hefte zur Unfallheilkunde“ zu einem gegenüber dem Ladenpreis um 20% ermäßigten Vorzugspreis.

Werkstattbücher für Betriebsbeamte, Konstrukteure u. Facharbeiter. Herausgeber Dr.-Ing. H. Haake VDI.

8. Heft: Die Praxis der Warmbehandlung des Stahles. Von Paul Klostermann, Hagen i. W. Vierte Auflage des bisher unter dem Titel „Härten und Vergüten, Zweiter Teil“ erschienenen Heftes (25.—30. Tausend). Mit 119 Abbildungen und 7 Tabellen im Text. 1940. 68 Seiten 8°. Gew. 120 g. RM 2.—

Während im Heft 7 der Sammlung die für die Warmbehandlung wichtigen Eigenschaften und das Verhalten des Stahles beschrieben wurden, werden im vorliegenden Heft die Mittel und Verfahren behandelt, die sich im Laufe der Zeit in Verbindung mit Wissenschaft und Praxis ausgebildet haben.

13. Heft: Die neueren Schweißverfahren mit besonderer Berücksichtigung der Gasschweißtechnik. Von Dr.-Ing. Paul Schimpke, Professor, Direktor der Staatl. Akademie für Technik, Chemnitz. Vierte, verbesserte Auflage (19. bis 24. Tausend). Mit 76 Abbildungen und 3 Tabellen im Text. 1940. 58 Seiten 8°. Gew. 110 g. RM 2.—

Das Buch berichtet in kurzer klarer Zusammenfassung über alle neueren Schweißverfahren. Es zeigt die Anwendungsgebiete und die Prüfung der Schweißnähte und behandelt die Leistungen und Kosten der einzelnen Schweißverfahren. Die zweite Auflage ist neu durchgearbeitet und ergänzt worden, so daß sie dem neuesten Stande der Technik entspricht.

Partiepreis: für 25 Expl. (auch verschied. Hefte) je RM 1.50

Interessenten: Alle Fabrikbetriebe, ihre Ingenieure, Werkmeister und Facharbeiter, die Geschäftsleitungen für ihre Lehrlingsschulen und Betriebsabteilungen, auch Lehrer und Schüler aller technischen Lehranstalten.

Fräsen. Herausgegeben aus Anlaß des 40jährigen Bestehens des Wanderer-Fräsmaschinenbaues von der **Wanderer-Werke Aktiengesellschaft, Siegmarschönau.** Zweite Auflage. Mit 4 und 152 Abbildungen und Zahlentafeln. 1940. 93 Seiten 4°. Gew. 650 g. Geb. RM 6.60

Das vorbildlich ausgestattete Buch gliedert sich in einen Abschnitt „Frästheorie, praktisch gesehen“, in je einen Abschnitt „Arbeiten auf Konsol-, Plan- und Gewindefräsmaschinen“. Es enthält zahlreiche Winke und Regeln für die Durchführung von Fräsarbeiten der verschiedensten Art.

Die zweite Auflage, die nach nicht ganz einem Jahre notwendig wurde, ist aufs neue durchgesehen und verbessert worden.

Interessenten: Die gesamte metallbearbeitende Industrie, Maschinenfabriken und ihre Ingenieure.

Anleitung für das Wäschereiwesen in Anstalten (Maschinenwäsche). Herausgegeben vom Sonderbeauftragten für die Spinnstoffwirtschaft. Bearbeitet vom **Reichsamt für Wirtschaftsausbau** und der **Deutschen Krankenhaus-Gesellschaft.** Mit einem Anhang von Waschbeispielen für die Kriegszeit. Bearbeitet vom Reichsamt für Wirtschaftsausbau. (S.-A. a. „Zeitschrift für das gesamte Krankenhauswesen“ 1940, Heft 8). 1940. 24 Seiten 8°. Gew. 35 g. Von 10 Exempl. an je RM 0.25

Fehler in der Maschinenwäscherei auszumerzen, ist die Aufgabe dieser Arbeit. Sie befaßt sich mit der Pflege der Maschinen, der Armaturen, den Maschinen und Geräten zur Wäschefertigstellung, sie behandelt ferner die Personalfragen, die Wasser- und Dampfverhältnisse, die Waschmittel, das Wäschesortieren sowie allgemeine beim Waschen zu beachtende Regeln und die Betriebskontrolle. Zum Schluß werden Waschbeispiele mitgeteilt.

Interessenten: Leiter von Wäschereibetrieben in Krankenhäusern, Heil- und Pflegeanstalten, Sanatorien, ferner öffentliche und private Anstalten mit eigenen Wäschereibetrieben, Hotels.



JULIUS SPRINGER • BERLIN

